



Damit die Samen keimen können, muss es war genug sein.

Foto: steff. adobe.com

Anzucht von Einjahrsblumen im Zimmer

Sommerblumen werden am besten drinnen am Zimmerfenster oder im Kleingewächshaus vorgezogen. Es muss warm sein, damit die Samen keimen: Temperaturen um 22 °C sind gut, 25 °C wären besser. Die Aussaat­schalen aber nicht auf kalte Fensterbänke aus Stein stellen, genauso wenig wie in die pralle Sonne. Beides kann zu Keimhemmungen führen, ebenso wie schlechte Erde.

Kompost ist gut, aber nur draußen im Garten; im Zimmer entwickeln sich darin viele Pilze und Bakterien. Mit normaler Blumenerde hat man auch so seine Probleme, weil sie oft zu stark gedüngt ist, was den Keimlingen ganz und gar nicht

bekommt. Was tun? Spezielle Anzuchterde verwenden, die sich auch zum Vereinzeln und für Stecklinge eignet. Der Nährstoffgehalt dieser Erde wird auch von den Kleinsten der Kleinen gut vertragen.



Schneeglöckchen



Winter-Schneeball *Viburnum bodnantense*



Winterblüte *Chimonanthus praecox*



Cannaknollen

Canna vortreiben

Im Haus sollte man schon jetzt beginnen, die Canna-Pflanzen vorzutreiben. Man kann eine Pflanze pro Topf oder mehrere in entsprechend größere Töpfe pflanzen. Die Erde sollte locker und nahrhaft sein. An warmen und hellen Plätzen und bei mäßiger Erdfeuchtigkeit beginnen die Knollen zu treiben. Sobald die ersten Blätter ausgebildet sind, ist mehr Feuchtigkeit notwendig, da die Canna eine Sumpfpflanze ist. In wöchentlichen Abständen dann düngen.



Blumenrohr (Canna)

Knollenbegonien

Sollten ebenfalls bereits jetzt im Februar vorgetrieben werden.

Pflegeschnitt der Clematis

Dem Aufkahlen der Clematis von unten lässt sich durch jährlichen Rückschnitt vorbeugen. Dieser muss bei Sommer- und Herbstblühern im Februar bis März nach der Frostperiode, jedoch noch vor dem Austrieb, erfolgen.

Vorwitzige Tulpen,

die bei mildem Wetter bereits ihre Blattspitzen zeigen, sind gegen Frost und Sonneneinstrahlung etwas empfindlich. Als Schutz sollte man die Torfdecke erhöhen oder Nadelreisig locker darüberlegen.

Wintergeißblatt

Mit intensivem Duft macht auch das Wintergeißblatt (*Lonicera x purpusii*) auf sich aufmerksam. *Lonicera x purpusii* ist eine Kreuzung von *Lonicera fragrantissima* x *Lonicera standishii*. Diese Kreuzung entstand bereits vor 1920 im botanischen Garten in Darmstadt. Beide Elternteile haben die Heimat in China.

Das Winterblühende Geißblatt ist ein bis zu zwei Meter hoher, dicht verästelter Strauch. Die einzelnen Äste sind breit verzweigt und elegant überhängend. In milden Gegenden oder an geschützten Standorten ist dieser Strauch wintergrün, d. h. dass die Blätter bis weit in den Winter hinein grün bleiben und erst gegen Ende des Winter abfallen. Das Außergewöhnliche sind aber die rahmweißen, duftenden Blüten. Sie erscheinen, je nach Witterung und Standort bereits im Dezember und bleiben bis in den April hinein am Strauch. Aus diesen Blüten entwickeln sich während des Sommers rote Früchte.

Grundsätzlich kann *Lonicera x purpusii* in Gruppen oder als Einzelstellung verwendet werden. Er kann, wegen seines dichten Wuchses, auch Abdeckaufgaben übernehmen. Sträucher, die während der Winterzeit blühen und erst noch stark und angenehm duften, sollten im Garten an Orten gepflanzt werden, welche im Winter viel kontaktiert werden, z. B. beim Eingangsbereich. So kann man selber und auch die Besucher die Vorzüge häufig genießen. Ein richtiger Aufsteller in der tristen Winterzeit! Zweiglein vom Winterblühenden Geißblatt halten auch ein paar Tage geschnitten in der Wohnung.



Die Blattspitzen der Tulpen sind empfindlich.

Einige weiterhin blühende Gehölze sind:

Dt. Name	Lat. Name
Winterblüte	<i>Chimonanthus praecox</i>
Schneekirsche	<i>Prunus subhirtella</i> 'Autumnalis'
Jasmin	<i>Jasminum nudiflorum</i>
Winter-Schneeball	<i>Viburnum bodnantense</i> 'Dawn'
Zaubernuss	<i>Hamamelis japonica</i> , <i>H. vernalis</i>
Wintergeißblatt	<i>Lonicera x purpusii</i> 'Winter Beauty'



Zaubernuß

Jasmin *Jasminum nudiflorum*Schneekirsche *Prunus subhirtella*Winter-Heckenkirsche, *Lonicera fragrantissima*

Einige Frühjahrsblüher:

Dt. Name	Lat. Name
Adonisröschen	<i>Adonis vernalis</i> und <i>A. amurensis</i>
Winterling	<i>Eranthis hyemalis</i>
Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>
Schneerose oder Nieswurz	<i>Helleborus niger</i>
Krokus	<i>Crocus</i> spp.
Rhizomiris	<i>Iris</i> spp.
Zwiebeliris	<i>Iris bakerana</i> , <i>I. histrioides</i>
Iris (schwefelgelb)	<i>Iris danfordiae</i>
Iris (hell- oder dunkelblau, purpur- oder rotviolett)	<i>Iris reticulata</i>



Schneerose



Adonisröschen



Krokus



Iris